



Frankfurt am Main,  
25.04. 2024

## **Bundesehrenpreise für Bier 2024 verliehen**

**Bundesminister Cem Özdemir zeichnet zwölf Betriebe in Berlin aus – Höchste Ehrung der deutschen Brauwirtschaft – „Brauerei des Jahres“ ist die Schloßbrauerei Maxlrain und „Braumeister des Jahres“ Josef Kronast**

**Bundesminister Cem Özdemir hat zwölf deutsche Brauereien mit dem Bundesehrenpreis geehrt. Das ist die höchste Qualitätsauszeichnung der deutschen Brauwirtschaft, die jährlich vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) verliehen wird. Der Bundesminister überreichte gemeinsam mit Hubertus Paetow, Präsident der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft), und Freya von Czettritz, CEO der DLG-Holding, Urkunden und Medaillen in Berlin. Die Preisträger haben bei der DLG-Qualitätsprüfung für Bier und Biermischgetränke die besten Gesamtergebnisse erzielt. Über 700 Biere von 130 Brauereien haben daran teilgenommen. Der Bundesehrenpreis in Gold und die damit verbundenen Auszeichnungen „Brauerei des Jahres“ und „Braumeister des Jahres“ geht an die Schloßbrauerei Maxlrain und ihren Braumeister Josef Kronast. Der familiäre Handwerksbetrieb aus dem bayerischen Oberland konnte das beste Gesamtergebnis in dem traditionsreichen Qualitätswettbewerb für sich verbuchen.**

Bundesminister Cem Özdemir sagte: „Unsere Bierbrauerinnen und Bierbrauer sind Meister darin, natürliche Rohstoffe aus der Region nach traditionellen Brauverfahren und modernster Brautechnik zu Produkten höchster Qualität zu verarbeiten – das zeigen die Preisträgerinnen und Preisträger eindrucksvoll. Unsere Brauereien sind zudem ein bedeutendes Glied regionaler Wertschöpfungsketten auf dem Land wie in der Stadt. Von der Traditionsbrauerei bis zur Craft-Beer-Manufaktur: Sie stehen für Wirtschaftskraft, Arbeitsplätze und Innovation.“

Der Bundesehrenpreis steht nach den Worten von DLG-Präsident Hubertus Paetow für eine hohe Glaubwürdigkeit und Wertschätzung der Qualitätsleistungen der Brauereien. „Denn wertvolle Ressourcen werden von ihnen mit viel Know-how und handwerklichem Können zu Bieren höchster Qualität verarbeitet. Diesem nachgewiesenen Bekenntnis zu Qualität und Genuss gilt

es jetzt treu zu bleiben“, so Paetow über die nachhaltigen Qualitätsanstrengungen, die der Bundesehrenpreis transparent macht.

## **Bundesehrenpreisträger Bier 2024**

### **Bundesehrenpreis in Gold und „Brauerei des Jahres“**

- Schlossbrauerei Maxrain GmbH & Co. KG, Tuntenhausen

### **Bundesehrenpreis in Silber**

- Privat-Brauerei Schmucker GmbH, Mossautal

- 

### **Weitere Bundesehrenpreise**

- Brauerei Ustersbach Adolf Schmid KG, Ustersbach
- Frankfurter Brauhaus GmbH; Frankfurt (Oder)
- Biermanufaktur ENGEL GmbH & Co. KG, Crailsheim
- Schlossbrauerei Irlbach GmbH & Co. KG; Irlbach
- Scherdel Bier GmbH & Co. KG; Hof
- Privatbrauerei Schwerter Meißen GmbH, Meißen
- Distelhäuser-Brauerei Ernst Bauer GmbH & Co. KG; Tauberbischofsheim
- HERRNBRÄU GmbH; Ingolstadt
- Privatbrauerei Hoepfner GmbH, Karlsruhe
- Gräfliche Brauerei Arco-Valley GmbH & Co. KG, Adldorf-Eichendorf

### **DLG-Qualitätsprüfung für Bier**

Der Bundesehrenpreis für Bier wird jährlich an die Top 12-Brauereien der DLG-Qualitätsprüfung für Bier verliehen. Mit ihren strengen Prüfkriterien, Laboranalysen sowie einer Experten-Jury, die sich aus sensorisch geschulten Prüfern zusammensetzt, gehört die DLG-Qualitätsprüfung für Bier zu den wissenschaftlich anspruchsvollsten und objektivsten Qualitätsprüfungen der

Braubranche. Die Biere werden dazu über mehrere Wochen umfangreichen Qualitätskontrollen unterzogen. Die Qualitätsprüfung wird in enger Zusammenarbeit mit den beiden führenden Brauerei-Instituten, der Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei in Berlin (VLB) e.V. und dem Forschungszentrum Weihenstephan für Brau- und Lebensmittelqualität, durchgeführt.

Die Analyse im Labor umfasst u.a. die Parameter Alkoholgehalt, Geschmacksstabilität, Haltbarkeit, Stammwürze, Mikrobiologie, Schaumstabilität, sowie Farbe und Trübungsgrad. Ergänzend findet eine Deklarationskontrolle statt. In sensorischen Blindverkostungen bewerten die Sachverständigen, ob das Endprodukt in seinen Geruchs- und Geschmackseigenschaften typisch für die Biersorte ist. Im Mittelpunkt der DLG-Qualitätsprüfung stehen der Sortengeschmack und die Reinheit der Biere ebenso wie die Spritzigkeit (Rezenz) und die Qualität der Bittere. Zudem werden die Geschmacksstabilität während der Lagerungszeit und die Frische der Biere bewertet. Das Testen durch zehn Experten, die im Einzelprüfverfahren nach wissenschaftlichen Anforderungen die Biere bewerten, gehört zu den weiteren Merkmalen der DLG-Prüfung.

#### **Bildunterschrift:**

Bundesminister Cem Özdemir (1. Reihe, 5.v.l.) überreicht Urkunde und Medaille gemeinsam mit DLG-Präsident Hubertus Paetow (1. Reihe, 6.v.l.) und Freya von Czetztritz, CEO der DLG-Holding (1. Reihe, 3.v.l.) an die Bundesehrenpreisträger 2024.

Foto: DLG, Christian Lietzmann

#### **Über die DLG**

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, ist offenes Netzwerk und fachliche Stimme der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft. Ihr Ziel ist es, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat über 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie, testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel und erarbeitet in zahlreichen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.